

## Schwab, Gustav: Klagelied eines deutschen Dichters (1821)

- 1 Wohl euch, so lang ihr etwas werdet,
- 2 Und eure junge Kraft erprobt:
- 3 Man rühmt euch, wie ihr euch geberdet,
- 4 Man findet's löblich, wenn ihr tobt.
  
- 5 Doch weh, wenn etwas ihr geworden,
- 6 Wenn ausgegoren eure Kraft;
- 7 Wenn in der echten Sänger Orden
- 8 Mit Ruh' und Tiefe nun ihr schafft.
  
- 9 O wie alsdann man euer Dichten
- 10 Mit einem andern Stabe mißt,
- 11 Dann will euch jeder Knabe richten,
- 12 Der immer wird und niemals ist.
  
- 13 Dann seid ihr, wie der Sklav' in Ketten:
- 14 Er thue recht – wen kümmert das?
- 15 Doch nichts kann vor dem Grimm ihn retten,
- 16 Wenn er nur Einmal sich vergaß.
  
- 17 So – schafft ihr Großes, schafft ihr Echtes?
- 18 Das ist ja nur verdammte Pflicht!
- 19 Doch machet Einmal nur nicht Rechtes:
- 20 Das duldet, das verzeiht man nicht.
  
- 21 Drum seufzt, wer Stümper ist gewesen,
- 22 Und nicht mehr ist: o wär' ich's noch!
- 23 Dann würde mich mein Deutschland lesen,
- 24 Und die Kritik, sie riefe: